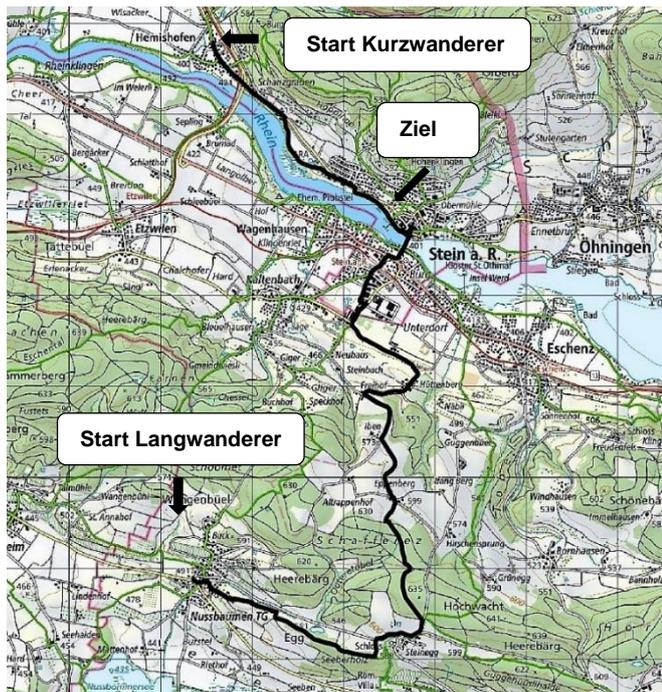


	<h2 style="margin: 0;">Wandergruppe der Alt-Scaphusia</h2>	 <p style="margin: 0;">Ziel Stein am Rhein</p>
	<h3 style="margin: 0;">Bericht über die Wanderung vom 23. August 2019: Nussbaumen – Stein am Rhein</h3>	
	<p style="margin: 0;"><i>Wanderleiter und Berichterstatter: Sog</i> <i>Bilder: Figaro, Sog, Zäckli, Zuber / Redaktor: Zuber</i></p>	

Die Wanderrouten



Langwanderer:

Nussbaumen Bf – Egg – Schloss Staaneegg – Chueholz – Schafferez – Eppebärg – libe – Freihof – Hüttebärg – Fählhalde – Degerfeld – Rathausplatz Stein am Rhein. (8.7 km, Höhendiff. +140/-225 m). **Wanderzeit 2 1/2 h.**

Kurzwanderer:

Hemishofen Dorf – Pt 415 – Niderfeld – Untertor – Rathausplatz Stein am Rhein. (3 km, Höhendiff. -15 m). **Wanderzeit 1 h.**

Esswanderer:

Stein am Rhein Bf – Rathausplatz Stein am Rhein. **Wanderzeit 10 Min.**

Rückreise:

Ab Stein am Rhein mit Bahn oder Schiff.

Die Teilnehmer

22 Lang-, 3 Kurz- und 10 Esswanderer, total 35 Teilnehmer.

Adonis	Banner	Blend	Callus	Chärnli	Cosmos	Delphin	Drill	Fant
Figaro	Gump	Halm	Hassan	Hit	Hobel	Homer	Moritz	Mufti
Muus	Pirat	Plausch	Schlender	Sec	Silo	Sog	Spelz	Strubel
Tapir	Treff	Turm	Waldi	Zahm	Zäckli	Zigan	Zuber	

Der Wanderbericht

Die Wanderung

21 Langwanderer, eine stattliche Schar, konnte ich an der Postautohaltestelle in Nussbaumen begrüßen. Waldi, zehn Minuten später auf anderen Wegen anreisend, verpasste leider den Ausstieg, fuhr nach Oberstammheim und wanderte dann solo auf eigenen Wegen über den Seerücken nach Stein am Rhein. Anfänglich war der Himmel noch weitgehend bewölkt, doch gegen Mittag wurden die Wolkenlücken immer grösser, die Temperatur angenehm warm. Meist nur sanft ansteigend wanderten wir Richtung Osten, zuerst über Felder, später durch den Wald, empor zum Schloss Steinegg, das wir jedoch rechts liegen liessen.



Langwanderer am Start in Nussbaumen.



Im Wald auf halbem Weg zum Apéroplatz.

Dann gings nordwärts. Am Waldrand des «Chueholz» hatten meine Gattin Lisbeth, zusammen mit Marianne Birchmeier, der Gattin von Zäckli, für die durstigen Landwanderer einen Apero bereitgestellt. Rasch erholten sich die vom langen Aufstieg Gezeichneten bei süffigem Riesling, Speck-/Zwiebelbrötchen und Appenzellercake von den Strapazen.



Waldrand «Chueholz».



Lisbeth bei der Labung der Langwanderer.



Marianne, Sog, Lisbeth.

Callus stimmte für die beiden Damen zum Dank einen Kantus an. Dann zogen wir weiter, zuerst noch durch den Wald. Oberhalb des Eppenbergs begann der Abstieg. Mit etwa zehn Minuten Rückstand auf die Marschtabelle trafen wir auf dem Rathausplatz zu Stein am Rhein ein.



Andacht beim Apérogenuss.



Rheinlied: «Mögen tausend schöne Frauen ...».

Das Mittagessen

Die drei Kurz- und die zehn Esswanderer erwarteten uns bereits seit einiger Zeit. Schnell wurden auch die Langwanderer mit Tranksame versorgt, und gleich darauf begann der Service durch das sehr aufmerksame und speditiv arbeitende Personal. Einem kleinen gemischten Salat folgte der Hauptgang, Zürcher Geschnetzeltes mit Röstli in recht grossen Portionen. Die Wanderer liessen es sich schmecken.



Einzug der Langwanderer auf dem Rathausplatz in Stein am Rhein.



Am Tisch: Zigan, Cosmos, Waldi, Treff, Adonis. Stehend: Figaro, Chärnli, Strubel.



Am Tisch: Cosmos, Waldi, Treff. Stehend: Figaro, Sog.



An der Tischen im Vordergrund: Hit, Turm, Callus, Strubel, Delphin, Silo, Banner.



Am Tisch im Vordergrund: Mufti, Zäckli, Moritz, Hassan, Fant.



Rund um den Tisch: Plausch, Zigan, Cosmos, Pirat, Waldi, Sog, Treff, Tapir, Halm, Homer.



Rund um die vordere Tischreihe: Pirat, Strubel, Delphin, Silo, Banner, Hit, Turm, Callus.

Ausklang

Bald nach dem Essen stimmte Callus den ersten Kantus an. Die grosse Zahl der Zuhörer auf dem Rathausplatz, zu 95 Prozent aus Touristen bestehend, verdankten diesen und auch die Folgenden mit kräftigem Applaus. Nach 15 Uhr konnte ich eine im üblichen Rahmen liegende Quote von Fr. 60.-

bekannt geben. Dann brachen die ersten auf; ein grosser Teil blieb noch ein Weilchen sitzen; die Letzten begaben sich nach halb fünf aufs Schiff nach Schaffhausen.



Hinten: Zuschauer und Zuhörer.



Figaro nimmt die definitiven Anmeldungen zur nächsten Wanderung auf. Am Tisch: Blind, Sog, Schlender.



Immer gern gesehene Esswanderer: Mufti, Fant, Cosmos.

Dank

Zum Schluss danke ich allen, die zu dieser Wanderung beigetragen haben; es sind dies Hassan, welcher die beiden Kurzwanderer durch den Hemishofer und den Steiner Rebberg an den Bestimmungsort begleitete, sowie die Fahrer Zäckli, Plausch, Adonis und Anita, die insgesamt zehn Esswanderer her und abends auch wieder heil zurückbrachten, und natürlich auch meiner Gattin Lisbeth und Marianne Birchmeier für den feinen Apero.

Der Wanderleiter: Sog